

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **31/32 (1898)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

**A. WALDNER**

Flössergasse Nr. 1 (Selnu) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

**Abonnements**  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

**Insertionspreis:**  
Pro vierspaltige Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelzeile: 50 Cts.

**Insere**  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von

**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXXI.

ZÜRICH, den 22. Januar 1898.

N<sup>o</sup> 4.

## Parquet-Fabrik

**C. Thurnheer-Rohn, Baden (Kt. Aargau).**

Nachfolger von Alois Rohn.

Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

empfiehlt in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in  
**gewöhnlichen Riemen und Tafeln**  
vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

**Asphaltriemen & Luxusparquet**

Export. als Specialität. Export.

## Bau-Ausschreibung.

Wegen ungenügender Konkurrenz werden für die Kirchturmrenovation  
von Meiringen nochmals zur Ausschreibung gebracht:

- Die Maurerarbeiten,
- Die Zimmermannsarbeiten,
- Das Eindecken des Turmhelmes mit Kupferschindeln. Die Schindeln  
werden von der Baukommission geliefert.

Devis en blanc und Pflichtenheft liegen beim Präsidenten, Herrn  
**C. Nägeli**, zur Einsicht auf. Kautionsfähige Bewerber haben ihre Ein-  
gaben bis den **31. Januar 1898** genannter Amtsstelle einzureichen.

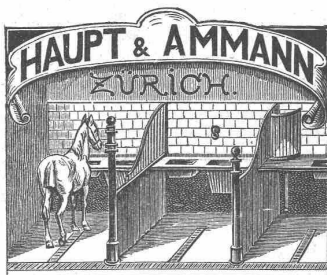
Namens der Baukommission,

Der Präsident:

**C. Nägeli**,  
Gerichts-Präsident.

Der Sekretär:

**H. Würgler**,  
Lehrer.



### Pferdestall-

und

Sattelkammer-Einrichtungen,  
Säulen, Schienen, Gitter, Krippen, Rauffen,  
Wand- und Bodenbelag.

Trägerapparate für Fahr- und Reitgeschirre.

**Musterstallung**

in unserer Fabrik: Steinstrasse 64.

Bureau: Seidengasse 5. Teleph. 2882.

Entwürfe und Berechnungen kostenfrei.

Gesucht:

## Bautechniker,

theoretisch und praktisch tüchtig, zur Ausführung grösserer Bauten. Ein-  
tritt sofort.

Anmeldungen mit Angabe der gemachten Studien in der praktischen  
Thätigkeit, sowie der Gehaltsansprüche sind zu richten an das

**Stadtbauamt Biel (Kt. Bern).**

## Petrolmotoren

einfachster und solidester Konstruktion — daher absolut zuverlässig —  
mit geringstem Petrol-Verbrauch, sowohl für stationären Betrieb als auch  
für Fahrzeuge aller Art, baut als Spezialität die

**Motorenfabrik Wetzikon A. G. in Wetzikon (Zürich).**

Einzig echte Mettlacher

## Steinzeug-Bodenplatten,

glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von  
**VILLEROY & BOCH** in Mettlach und Merzig.

## Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

**Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt**

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

**Prima Schlackenwolle**

**Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.**

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

## Gut situierte

brasilianische Familie wünscht zwei Söhne von 12 und 14 Jahren, welche  
französisch verstehen, in einem **technischen Institute** der deutschen  
Schweiz — Universitätsstadt vorgezogen — behufs **praktischer** und theo-  
retischer Heranbildung für das Ingenieurfach unterzubringen.

Gefl. präzise Offerten über technische und private (Pension) Ver-  
hältnisse, sowie Referenzen erbittet man unter Chiffre **H. M. Caixa do**  
**Correio Nr. 39 Victoria, Estado do Espirito Santo, Brazil.**

Soeben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

## Professor Ernst Gladbach

Erinnerungen eines Schülers, von **W. L. Lehmann.**

Mit Portrait Gladbachs.

und zwei Abbildungen aus seinem „Schweizer Holzstil“.

<sup>4</sup> Preis **Fr. 3.—**

(Gedruckt als Neujahrsblatt der Zürcher Kunstgesellschaft pro 1898.)

Buchhandlung **Fäsi & Beer,**

Peterhofstatt, **Zürich.**

**Zu verkaufen**

oder zu vermieten:

**1 Baulokomotive, 750 mm** Spurweite.

Eine **Partie Rollwagen** dazu, mit Holzkasten, 1 1/2 m<sup>3</sup> Inhalt,  
750 mm Spurweite.

Eine **Partie Stahlschienen** 70 mm hoch, 10 kg per lf. m.  
Alles gebraucht, aber sehr gut erhalten. Zu erfragen sub Chiffre **Z H 332**  
durch die Annoncen-Expedition

**Rudolf Mosse, Zürich.**